

Seggerling Varista Cup am Rottachsee

Sommer 2023- nachdem wir im letzten Jahr eine tolle Regatta am Rottachsee erlebt hatten, machten wir uns auch dieses Jahr wieder auf den Weg. Nach einem Telefonat mit Bernd über das hohe Verkehrsaufkommen und etliche Staus fassten wir den Entschluss richtig früh loszufahren. Um 2.30 Uhr ging es am Donnerstag los. Das Navi sagte 830 km. Das frühe Losfahren erwies sich als die richtige Entscheidung. Wir kamen ohne Stau durch und konnten die Boote pünktlich zur Kaffeezeit im Verein abstellen. Doris und Bernd luden uns anschließend zu Kaffee und Kuchen ein.

Anschließend fuhren wir zu unserer Ferienwohnung und machten erst einmal richtig Pause. Am Freitag Mittag holten wir Markus vom Bahnhof in Kempten ab und haben dann in aller Ruhe die Boote abgeladen und fertig gemacht. Wind und Wetter luden zum Probesegelein ein. Bernd Markus und ich nutzten das Wetter für einen ausgiebigen Probeschlag aus. Derweil trafen nach und nach alle anderen Seggerlinge ein, bis auf Frank der am Samstag morgen eintraf. Für den Abend hatte Walter leckeres für den Grill besorgt und sorgte mit Martin dafür, dass wir alle



satt wurden.

Am Samstag Vormittag wurden die Boote vorbereitet, nach einem Weißwurst- Frühstück ging es aufs Wasser. Da der Wind nachlassen sollte war der erste Start auf 13.00 Uhr festgelegt. Einen kleinen Vorgeschmack auf das, was noch kommen sollte bekamen Jörn und ich dann 30 Sekunden vor dem Start zu spüren. Kein Wind! Jörn schaffte es irgendwie wieder nach ganz vorne gefolgt von Achim. Ich hatte meinen Platz im Mittelfeld. Der Wind war ziemlich digital (mal da, mal weg). Nach der Lee Tonnenrundung im Pulk schaffte ich es mich abzusetzen. Es ging ganz langsam nach vorne. Achim wurde schon sichtlich nervös. Das Rennen wurde an der Luv Tonne abgekürzt und ich kam hinter Achim als 3. ins Ziel. Markus hielt bis zum Schluss durch und wurde noch gewertet. Für die Ilka wurde das Rennen abgebrochen. An Land gab es dann erst einmal Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Leider war am Nachmittag keine Wettfahrt mehr möglich.

Zum Abendessen gab es eine große Salatbar und frisch zubereitetes Gyros aus zwei großen Pfannen. Sehr lecker!! Der Abend klang mit netten Gesprächen und dem einen und anderen Kaltgetränk aus.

Am Sonntag morgen fanden wir den See so vor wie am Nachmittag davor. Kein Wind! So mussten wir bis 12.00 Uhr warten. Dann wollte der



Wettfahrtleiter einen Start probieren.

Der Start klappte. Das Rennen führte Jörn wieder an, gefolgt von mir Achim, Martin und Nicole.

Wenn man die Runden nicht mitzählt kann das auch schief gehen. Da ich dachte es ist noch eine Runde zu segeln deckte ich Martin und Achim nicht gleich nach der Tonnenrundung. So kam Martin als 2. und Achim als 3. ins Ziel. Im dritten Rennen segelte Bernd ganz vorne mit und wurde starker 3. Markus konnte durch kluges Taktieren einen guten 10. Platz ersegeln.

An Land verpackten wir die Boote und stärkten uns mit leckeren selbst gemachten Wurstsalat. Zur Siegerehrung bekamen alle Erinnerungspreise, die Platzierten zusätzlich ein Stück regionalen Käse und Jörn den Pokal. Frank, Bernd und ich wurden noch für unsere weite Anfahrt geehrt. So ging ein schönes Wochenende im Allgäu zu ende. Ein großes Dankeschön an den SSGR und an Walter für die Organisation. Wir kommen gerne im nächsten Jahr zu den German Open vom 30.08. - 01.09.2024 wieder an den Rottachsee.

Thomas GER 243



15 Seggerlinge